

## Frequently Asked Questions (FAQ)

### **Wie lange dauert das Studium und welche Pausen kann ich einlegen?**

Kurs A dauert neun Monate, Kurs B sechs und C wiederum 9 Monate. Die zeitliche Gesamtlänge von Beginn bis Abschluss des Studiums kann individuell moduliert werden. Entsprechend Ihrer persönlichen Zeitplanung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, zwischen den Kursen Pausen einzulegen: weil der Beruf es verlangt, weil Sie für sich am Projekt weiterarbeiten möchten, weil Sie den bisherigen Stoff privat vertiefen möchten, weil Sie Urlaub machen.

Insgesamt sind maximal zwei Jahre Pause (total zwischen A und B sowie zwischen B und C) möglich.

Somit dauert das MAS vom Beginn des Kurses A bis zum Abschluss im Minimum 2 Jahre und im Maximum 4 Jahre.

### **Wann beginnen die Kurse?**

Kurs A beginnt jeweils im Herbst, Kurs B im Herbst und Kurs C im Frühling.

### **Kann ich auch einsteigen, wenn ich keinen Hochschul-Abschluss habe?**

Die Aufnahmebestimmungen erfordern üblicherweise den Abschluss einer Hochschule, einer Fachhochschule, Höheren Fachschule oder eines Lehrerseminars. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn eine längere kulturelle Berufserfahrung vorliegt (z.B. 5 Jahre in einer Leitungsfunktion oder als Projektverantwortliche/r im Kulturbereich), die einem der genannten Abschlüsse ebenbürtig ist. Hingegen ist auch bei dieser sogenannten "sur dossier"-Aufnahme ein vorliegendes kulturelles Projekt Bedingung für die Aufnahme.

Die Studienleitung entscheidet abschliessend über die Aufnahme.

### **Ist das MAS berufsbegleitend zu realisieren?**

Der drei Kurse des MAS-Studienganges sind so konzipiert, dass Sie neben dem Studium Ihren Beruf weiter ausüben können. Falls Sie zu 100% angestellt sind, sollten Sie mit Ihrem Arbeitgeber eine Vereinbarung treffen, dass Ihnen die Kurstage entweder als Arbeitszeit angerechnet werden oder dass Sie sie kompensieren können. Die Kurse erfordern aber Ihre volle Konzentration. Es ist wichtig, dass Sie sich die benötigte Zeit für das Selbststudium und den Präsenzunterricht gut einteilen. Der Profit ist umso höher, je konsequenter die Vorbereitungs- und Nachbereitungsarbeiten im Selbststudium wahrgenommen werden.

### **Wie viel Zeit muss ich aufwenden?**

Je nach Vorwissen und je nach bearbeitetem Projekt in Kurs A und der Masterarbeit in Kurs C ändert sich auch Ihr Zeitaufwand.

Die ungefähre Stundenzahl schätzen wir auf ca. 480 während Kurs A und 400 in Kurs B (von Dozenten betreute Lektionen Präsenzunterricht und Selbststudium).

Kurs C umfasst circa 500 Stunden (von Dozenten betreute Lektionen Präsenzunterricht und Selbststudium) und mindestens 300 Stunden Masterarbeit.

### **Wie steht es mit der Vertraulichkeit bei den Projektarbeiten?**

In jedem Kurs gibt es einige Projekte, die darauf angewiesen sind, dass sensible Informationen nicht nach aussen dringen - beispielsweise deshalb, weil die Idee des Projektes vor Nachahmern geschützt werden muss, oder auch darum, weil bei der Finanzierung Lösungen gefunden wurden, die nicht an die Öffentlichkeit gehören.

In unserem Kurs sind wir bisher gut damit gefahren, dass die Angaben über Inhalte und Umsetzungslösungen der Projekte innerhalb der Klasse offen diskutiert werden können, dass aber nichts nach aussen kommuniziert wird, was die anderen Projekte betrifft. Sämtliche Angaben und Unterlagen, die im Lauf des Kurses erarbeitet und unter den Studierenden ausgetauscht werden, bleiben somit im Kreis der Teilnehmenden.

### **Was bedeutet und wie funktioniert das Individuelle Coaching System ICS?**

Das ICS wird methodisch in den Kursen B und C eingesetzt, dient also jenen Absolventinnen und Absolventen, die auf den Master of Advanced Studies hinarbeiten. Ihnen steht eine bestimmte Anzahl frei einsetzbarer Coachingstunden zur Verfügung.

Die Coachingstunden ergänzen und vertiefen das Wissen aus dem Selbst- und Präsenzstudium und reagieren auf die individuellen Bedürfnisse.

Zur Legitimierung ihres Anspruchs erhalten sämtliche Studierenden ein Coachingstundenformular, das zusammen mit den Dozenten nach jeder bezogenen Stunde auszufüllen ist. Die Betreuungsstunden werden von den Studierenden selbstständig mit den Dozierenden abgesprochen. Der Anspruch auf diese Leistung erlischt bei Kursende.

Im Kurs A werden die Coachingleistungen in zwei Gruppencoachings erbracht.

### **Wie funktionieren die Prüfungen?**

Im Kurs A präsentieren Sie im Rahmen eines Kolloquiums Ihre fertig gestellte Projekt- oder Fallstudie (Businessplan), sowie ein schriftliches Statement zum einem Thema aus dem Kulturmanagement.

Den Gegenstand der Abschlussprüfung in Kurs B bilden schriftliche Arbeiten aus den Fächern Kulturpolitik, Kulturmarketing und Recht.

Im Fach Kulturwissenschaften besteht der Leistungsausweis in der Präsentation eines vorgegebenen Textes sowie dem Verfassen eines Kurzesays samt Präsentation.

Als Abschlussprüfung des NDS Kulturmanagement Praxis in Kurs C schreiben Sie 3 Arbeiten aus den Fächern Finanzmanagement, Kulturfinanzierung und Kommunikation sowie die Masterarbeit, die sie zum Studienabschluss präsentieren.

Im Rahmen dieser Abschlussarbeiten erbringen Sie den Nachweis, dass Sie den Unterrichtsstoff verstehen und in die Praxis umsetzen können.

### **Welche Masterarbeiten sind möglich?**

Mit der Masterarbeit weisen Sie nach, dass Sie eine anspruchsvolle praktische Problemstellung aus dem Bereich des Kulturmanagements selbstständig und systematisch erfassen und lösen können. Das Thema ist frei wählbar, wobei die Arbeit in einem Bezug zum Inhalt der Kurse stehen muss. Die Arbeit kann einem der sechs Fachbereiche zugeordnet werden:

- Kulturwissenschaften
- Kulturpolitik und Kulturfinanzierung
- Betriebswirtschaft
- Projektmanagement und Teamentwicklung
- Recht
- Kommunikation

Im allgemeinen werden sich die Fachbereiche in einer Masterarbeit überschneiden.

Die Masterarbeit wird in der Regel als Gruppenarbeit verfasst, wobei die Leistungen der einzelnen Gruppenmitglieder erkennbar sein sollen.

### **Welche Chancen habe ich bei Stellenbewerbungen?**

Der Abschluss des MAS erhöht die Chancen, dass Sie Ihre kulturelle Tätigkeit erfolgreich gestalten werden. Desgleichen verbessern sich mit abgeschlossenem Studium Kulturmanagement Praxis die Chancen, eine Anstellung im Kulturbereich zu finden. Auch als Absolventin oder Absolvent des MAS müssen Sie sich aber bewusst sein, dass Kulturarbeit immer sehr viel Eigeninitiative verlangt und dass gut bezahlte Stellen in diesem Sektor die Ausnahme sind.

Als Teilnehmer oder Teilnehmerin der Kulturmanagement Kurse erhalten Sie regelmässig Hinweise auf offene Stellen.

### **Welche Philosophie steht hinter den Kursen?**

Die Hochschule Luzern, Design & Kunst, versteht Kulturmanagement als Management für die Kultur. Das bedeutet, dass wir mit unserer Ausbildung ermöglichen möchten, dass gute kulturelle Projekte mehr Chancen bei ihrer Realisierung erhalten.

Im Vordergrund steht die kulturelle Tätigkeit der Studierenden. Mit dem angebotenen Stoff erwerben Sie die Möglichkeit, die Chancen und Risiken ihrer Kulturarbeit besser einschätzen zu können und erhalten Instrumente zur Hand, die Ihnen bei der Argumentation für Ihre Projekte helfen und bei der Umsetzung nützlich sein werden.

### **Weshalb sind wir so billig?**

Wir sind nicht billig, wir sind bloss kostengünstig. Wir sind der Ansicht, dass das Know How im kulturellen Bereich so günstig wie möglich zur Verfügung gestellt werden soll.

Weil die HSLU D&K als staatliche Schule zwar ausgeglichen budgetieren, aber keinen Profit machen muss, und das MAS mit einem minimalisierten Werbe- und PR-Aufwand auskommt, können die Studiengelder konkurrenzlos tief gehalten werden - eine Preispolitik, die den Studierenden direkt zugute kommt.